



GOETHESCHULE ESSEN-BREDENEY

Betriebspraktikum

vom: _____

Firma: _____

Name: _____



Praktikumsbericht

Inhaltsverzeichnis

0. Bewerbung

1. Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung

1.1 Fragebogen

1.2 Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

2. Berichte

2.1 Täglicher Bericht

2.2 Wochenbericht

2.3 Bearbeitung eines Wahlthemas

3. Arbeitsplatzerkundung, an dem Sie eingesetzt sind.

3.1 Fragebogen

3.2 Zusammenfassung der Arbeitsplatzerkundung

3.3 Beschreibung und Zukunftsaussichten des Berufsbildes

4. Gesamtauswertung des Praktikums



Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung 1

Die folgenden Fragen sollen als Anhaltspunkte für eine Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung dienen. Der Leiter des Betriebes, ein von Ihm beauftragter Mitarbeiter oder Ihr Betreuer während des Praktikums können bei der Beantwortung helfen. Weisen Sie darauf hin, dass betriebsinterne Daten, die der Geheimhaltungspflicht unterliegen, selbstverständlich nicht erwartet werden.

1. Genaue und vollständige Firmenbezeichnung und –anschrift

2. Welche Unternehmensform hat die Firma?

3. In welcher Branche, in welchem Geschäftszweig ist das Unternehmen tätig?

4. Seit wann besteht der Betrieb? Führen Sie wichtige Daten aus der Firmengeschichte auf.

5. Welche Größe hat das Unternehmen?

Wie viele Abteilungen hat der Betrieb? _____

Wie viele Mitarbeiter hat das Unternehmen? _____

Anzahl und Sitz von Zweigstellen
Niederlassungen/Tochtergesellschaften _____

6. Welche wirtschaftlichen Ziele verfolgt das Unternehmen?

7. Welche Produkte stellt der Betrieb her, bzw. welche Dienstleistungen bietet er an?

8. Welche Rohstoffe und Halbfertigwaren werden bezogen und verarbeitet?

9. Aus welchen Regionen bzw. Staaten werden die Zulieferprodukte bezogen?

10. Ist der Kundenkreis des Unternehmens als regional, national oder international zu bezeichnen?

11. Welche Organisationsstruktur hat der Betrieb? Stellen Sie diese Struktur auch grafisch dar.

12. Welche Berufsgruppen sind in Ihrem Praktikumsbetrieb tätig?

13. Welche Regelungen bestehen hinsichtlich der Arbeitszeit (Gleitzeit, Urlaubsregelungen)?

14. Welche sozialen Leistungen bietet der Betrieb an?

Arbeitsplatzerkundung , an dem Sie eingesetzt sind

Machen Sie für Ihren Arbeitsplatz während des Praktikums – falls Sie mehrere Arbeitsplätze kennenlernen, nur für einen - eine Arbeitsplatzbeschreibung. Zunächst sollen Sie die Punkte 1. bis 9. selbständig ausfüllen. Die Punkte 10. bis 23. sollten Sie mit Hilfe eines Mitarbeiters oder Ausbilders im Betrieb bearbeiten.

1. Der beobachtete und im Ansatz selbst ausgeübte Beruf erfordert bestimmte Tätigkeiten. Welche?

	viel	weniger	nicht
Körperlich tätig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Büro arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkaufstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schmutzige Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwachungsarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reparaturarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bitte weiterführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. In welchem sozialen Zusammenhang verrichten Sie die Arbeit?

	viel	weniger	nicht
Ich arbeite fast immer allein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite oft mit anderen zusammen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite oft im Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann während der Arbeit mit anderen reden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich arbeite nach Plänen und Anweisungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann nach dem Anlernen selbständig arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich verrichte immer die gleiche Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Welche körperlichen Anforderungen werden gestellt?

	viel	weniger	nicht
Körperliche Belastung durch Schichtarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vorwiegende Körperhaltung ist sitzend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die vorwiegende Körperhaltung ist stehend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperkraft erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel	weniger	nicht
Körperliche Beweglichkeit erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperliche Ausdauer erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manuelle Geschicklichkeit erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Augen erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutes Gehör erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Guter Tastsinn erforderlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Welche geistigen Anforderungen werden gestellt?

	viel	weniger	nicht
Sachverhalte schnell erfassen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitdenken können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Rechtschreibkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute mathematische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räumliches Vorstellungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Skizzen anfertigen können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzentrationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reaktionsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwickeln von Ideen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gestalten können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sinn für Genauigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Beobachtungsgabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutes Gedächtnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Welche sozialen Anforderungen werden gestellt?

	viel	weniger	nicht
Pünktlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gepflegtes Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	viel	weniger	nicht
Gepflegte Umgangsformen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicheres Auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geduld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fähigkeit zuzuhören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überzeugungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rücksichtnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontaktfreudigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Stellen Sie zusammen, mit welchen Maschinen, Werkzeugen und Hilfsmitteln Sie arbeiten?

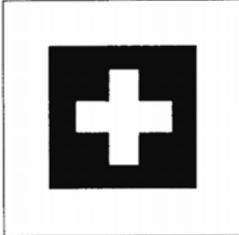
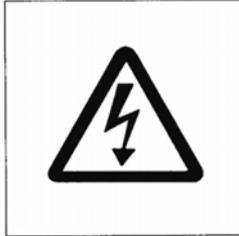
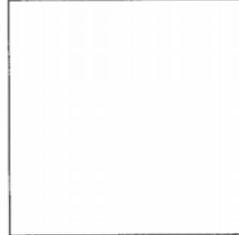
7. Mit welchen Materialien (Rohstoffe, Halbfertigwaren) arbeiten Sie?

8. An jedem Arbeitsplatz gelten bestimmte Unfallverhütungsvorschriften?

Beschreiben Sie diese Vorschriften ausführlich.

In den Betrieben wird durch besondere Schilder auf Gefahren und Verbote hingewiesen. Einige sind abgebildet. Geben Sie Ihre Bedeutung an.

Wenn Sie im Betrieb weitere Schilder kennengelernt haben, dann notieren Sie, auf welche Gefahren Sie jeweils hinweisen.

			
_____	_____	_____	_____
			
_____	_____	_____	_____
			
_____	_____	_____	_____

9. Beurteilen Sie Ihre Tätigkeiten zusammenfassend (Ergänzungen sind erwünscht).

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> anspruchsvoll | <input type="checkbox"/> anspruchslos |
| <input type="checkbox"/> theoretisch | <input type="checkbox"/> praktisch |
| <input type="checkbox"/> interessant | <input type="checkbox"/> uninteressant |
| <input type="checkbox"/> abwechslungsreich | <input type="checkbox"/> eintönig |
| <input type="checkbox"/> stressig | <input type="checkbox"/> langweilig |
| <input type="checkbox"/> kollegiales Arbeiten | <input type="checkbox"/> individuelles Arbeiten |
| <input type="checkbox"/> körperlich anstrengend | <input type="checkbox"/> körperlich leicht |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

10. Welche Berufsabschlüsse / Qualifikationen sind Voraussetzung für eine Neueinstellung von Mitarbeitern (keine Auszubildende)?

11. Ist bei der Neueinstellung von Mitarbeitern ein Einstellungstest, ein Einstellungsgespräch oder ein Einstellungsgruppengespräch üblich?

12. Wie viele Auszubildende stellt der Betrieb jährlich ein?

13. Für welche Berufe wird im Betrieb ausgebildet?

14. Welche Schulabschlüsse werden bei der Einstellung der Auszubildenden vorausgesetzt?

15. Ist ein bei der Neueinstellung von Auszubildenden ein Einstellungstest, ein Einstellungsgespräch oder ein Einstellungsgruppengespräch üblich?

16. Welche Qualifikationen werden von zukünftigen Auszubildenden besonders erwartet?

17. Werden die Auszubildenden auch innerbetrieblich theoretisch geschult? In welcher Form?

18. Wie hoch ist die tarifliche Ausbildungsvergütung?

Für Auszubildende	bis zum 18.Lebensjahr	ab dem 18.Lebensjahr
Im 1.Ausbildungsjahr	_____ Euro	_____ Euro
Im 2.Ausbildungsjahr	_____ Euro	_____ Euro
Im 3.Ausbildungsjahr	_____ Euro	_____ Euro

19. Wie lang sind die Wochenarbeitszeit, die täglichen Pausen und der Jahresurlaub?

20. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen in diesem Beruf?

21. Werden innerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen angeboten?

22. Welche innerbetrieblichen Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden?

23. Welche Zukunftsaussichten hat der im Betrieb vertretene Beruf / haben die im Betrieb vertretenen Berufe aus der Sicht von befragten Mitarbeitern?



Abschlussfragebogen zum Betriebspraktikum

Die nachfolgenden Fragen zum abgelaufenen Betriebspraktikum sollen Sie mit den Noten 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) **bewerten** oder mit den Ziffern 1 (in hohem Maße zutreffend) bis 6 (überhaupt nicht zutreffend) **ein ordnen**.

In die letzten freien Zeilen tragen Sie bitte Fragen ein, die wir nach Ihrer Ansicht in einem künftigen Fragebogen verwenden sollten.

Sehr gut ←
In hohem Maße zutreffend ←

		1	2	3	4	5	6
1.	Die Gesamtorganisation des Betriebspraktikums war ...						
2.	Die Informationen zu Beginn des Praktikums waren ...						
3.	Die von der Schule angefertigten Unterlagen zum Betriebspraktikum waren ...						
4.	Die Unterstützung bei der Suche nach einer Praktikumsstelle war ...						
5.	Die Zeitplanung für die Organisation des Praktikums war ...						
6.	Die Betreuung während des Betriebspraktikums durch die Schule war ...						
7.	Die Vorbereitung auf die Anfertigung der geforderten Berichte war ...						
8.	Die Vorbereitung auf wirtschaftliche Probleme war ...						
9.	Die Vorbereitung auf sozialpolitische Fragestellungen war ...						
10.	Den theoretischen Anforderungen im Praktikum konnte ich gerecht werden.						
11.	Den praktischen Anforderungen im Praktikum konnte ich gerecht werden.						
12.	Während des Praktikums fühlte ich mich im Betrieb sozial integriert.						
13.	Meine Ausbildungsrichtung war im Praktikumsbetrieb bekannt.						
14.	Der Praktikumsbetrieb hat auch anderweitige Kontakte mit der Schule.						
15.	Dem Praktikumsbetrieb fiel meine Eingliederung in den Arbeitsprozess leicht.						
16.	Die Einweisung in meine Tätigkeiten im Betrieb geschah gründlich.						
17.	Die Arbeits- und Pausenzeiten wurden genau eingehalten.						
18.	Praktikumsfremde Tätigkeiten habe ich nicht ausgeführt.						
19.	Durch das Betriebspraktikum habe ich meine theoretischen Fachkenntnisse erweitert.						
20.	Durch das Betriebspraktikum habe ich meine praktischen Fertigkeiten verbessert.						
21.	Durch das Betriebspraktikum habe ich Kenntnisse über Betriebsabläufe erhalten.						
22.	Durch das Praktikum habe ich Kenntnisse über sozialpolitische Abläufe erhalten.						
23.	Durch das Betriebspraktikum konnte ich Kontakte für eine spätere Tätigkeit knüpfen.						
24.	Durch das Betriebspraktikum kann ich eine spätere Nebentätigkeit ausführen.						
25.	Die Nachbereitung des Praktikums erfolgte in genügendem Umfang.						